

Familie und Erziehung nach Quran und Sunnah - Einleitung

[]

Quelle/ :
www.Islamland.org

Kooperatives Da'wa-Büro in Rabwah/Riyadh (Saudi-Arabien)

1430-2009

islamhouse.com

Der Islam für Alle zugänglich!

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen

Familie und Erziehung nach Quran und Sunnah - Einleitung

Aller Lobpreis gebührt Allah ﷻ - Er ist frei von Unvollkommenheit, der Allerhöchste, dem Erhabenen. Ich danke Allah dem Herrn der Welten, dass Er uns erlaubt, auf Seinem Wege zu wirken. Möge Allah ﷻ dieses Wirken als eine Anstrengung auf Seinem Wege annehmen und uns dafür von unseren Verfehlungen vergeben. Und ich hoffe auf Seine Unterstützung, denn es gibt weder Unterstützung noch Kraft, außer bei Ihm. Ich suche Zuflucht bei Allah, Dem Schöpfer allen Seins, vor den Schlechtigkeiten meiner Seele und dem Wissen, das keinen Nutzen hat.

Ich bitte Allah um Seine Rechtleitung; denn wen Er recht leitet, der ist recht geleitet und wen Er in die Irre gehen lässt, der ist in die Irre gegangen. Ich bezeuge, dass es keinen Gott und keinen Anzubetenden gibt außer Allah und ich bezeuge, dass Muhammad ﷺ Sein Gesandter ist.

Die Familie ist der Kern und die Keimzelle der Gesellschaft. Träger dieser Keimzelle sind in erster Linie Mann und Frau gleichermaßen, die sich über ihre Verantwortung vor Allah ﷻ bewusst sein müssen. Hierzu kommen als Erweiterung der Familie gewöhnlich die Kinder. Somit vermehren sich die Familienmitglieder und auch Verantwortung, Rechte und Pflichten der Einzelnen innerhalb der Familie und nach außen.

Jede/r Muslim/a¹ hat, abgesehen von einer Familie und Kindern, eine Kernpflicht gegenüber seinem/ ihrem Schöpfer Allah ﷻ. Allah, der Erhabene sagt in Sura 51-Ajat 55 folgendes:

(Und ich habe die Dschinn und die Menschen zu nichts sonst erschaffen, außer dass sie Mir dienen.) (Qur'an 51:55)

Diese Kernpflicht umfasst alle anderen Pflichten und die sich daraus ergebenden Rechte eines jeden Muslims. Um jedoch diesen absoluten Dienst leisten zu können, müssen wir wissen, was unser Schöpfer von Seinen Dienern, also uns, wie verlangt;

¹ Der/ Die Gottergebene bzw. der/die sich bewusst Allah ﷻ Unterwerfende

was Er uns erlaubt; und was Er uns verbietet. Wir müssen versuchen, uns so viel Wissen wie nur möglich anzueignen, um ein Allah wohlgefälliges Leben führen zu können. Allah ﷻ hat uns Muslimen zum Erwerb dieses Wissens den Qur'an und die Sunnah des Propheten Muhammad ﷺ zur Verfügung gestellt. Zu dem zu erwerbenden Wissen gehört u.a. auch das Wissen über das Verhalten zwischen den Familienmitgliedern, den Rechten und Pflichten der Ehepartner, der Kinder und der Erziehung.

Inscha Allah werde ich mich bemühen, über dieses Thema einen Beitrag zu leisten und hoffe, dass es für viele von Nutzen sein wird.

Rechte der Kinder ihren Eltern gegenüber

Kinder von Muslimen besitzen schon von ihrer Zeugung ein besonderes Recht. Und zwar, dass der Vater vor der Zeugung eine gesunde und wohlerzogene Frau aus einem frommen Haus als Partnerin wählt. Dies gilt natürlich auch umgekehrt. Hierzu eine kleine Geschichte:

Ein muslimischer Weiser hat zu seinen Kindern einmal gesagt: "Ich habe für euch immer gut gesorgt, sogar vor eurer Geburt." Seine Kinder fragten ihn, wie er denn für sie schon vor ihrer Geburt gesorgt habe. Er erwiderte: „Ich habe für euch eine Mutter gesucht, mit der ihr euch vor der Gesellschaft nicht schämen braucht und von den Mitmenschen ihretwegen nicht beschimpft und beleidigt werdet.“

Die Stellung der Frau als Mutter

Ein bekannter Hadith zeigt, welche hohe Stellung der Islam der Mutter gibt:

Der Prophet (Allahs Preisen und Frieden auf ihm) wurde von einem Mann gefragt:

"Wen soll ich am besten behandeln?" Er antwortete: "Deine Mutter." Der Mann fragte weiter: "Und wen danach?". Der Prophet antwortete: "Deine Mutter." Der Mann fragte noch einmal: "Und wen danach?" Der Prophet antwortete: "Deine Mutter." Der Mann fragte wiederum: "Und wen danach?" Da antwortete der Prophet: "Deinen Vater."

Die Mutter im Islam kann sich soweit sehr sicher sein, dass sie von den Kindern versorgt und geachtet wird, wenn sie ins Alter kommt. Wie der oben zitierte Koranvers aufzeigt, ist Dankbarkeit gegenüber den Eltern mit der Dankbarkeit gegenüber Allah (Er ist frei von Unvollkommenheit, der Allerhöchste) verbunden, und das Unterlassen dieser Pflicht ist zugleich auch ein großes Versäumnis in den religiösen Pflichten.

Als Grundsätze des Islam sind in Koran und Hadith Glaube und richtiges Verhalten festgelegt, und richtiges Verhalten beginnt zu Hause im Umgang mit den nächsten Verwandten. Wer aus dem Westen engen Kontakt mit einer muslimischen Gemeinschaft gehabt hat, kann von der Liebe und Achtung, die Eltern und alten

Leuten - als unmittelbare Anwendung dieser islamischen Grundsätze - entgegengebracht wird, nur tief beeindruckt sein.

Quelle: Islamland.org

Kooperatives Da'wa-Büro in Rabwah (Riyadh)

www.islamhouse.com

Der Islam für Alle zugänglich!